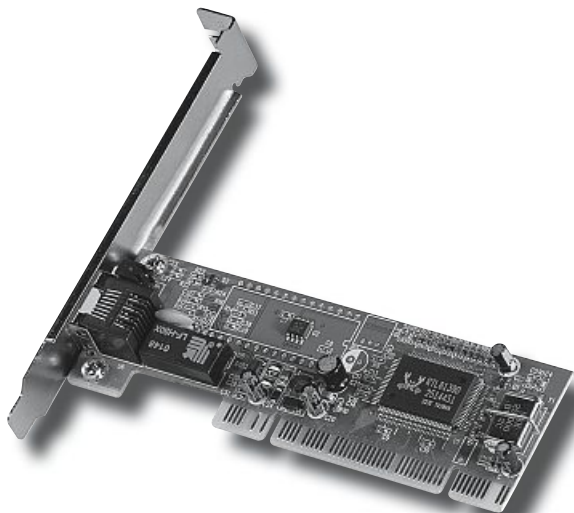


hama®

THE SMART SOLUTION

Fast Ethernet LAN card 10/100 Mbps, PCI



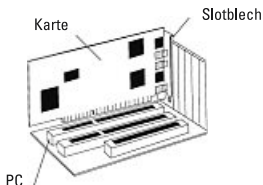
00049075

Hardware-Installation

Installation der Karte

Um die Karte zu installieren, müssen Sie Ihren Computer öffnen. Achten Sie daher unbedingt darauf, dass Sie Ihren Computer vom Netz getrennt haben. Sollten Sie mit dem internen Aufbau Ihres Computers nicht so sehr vertraut sein, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Computers nach.

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte und Ihren Computer ab.
2. Stecken Sie den PC aus, bevor Sie mit der Installation beginnen.
3. Öffnen Sie die Abdeckung Ihres Computers. Hinweis: Achten Sie darauf, dass statische Elektrizität sowohl die Karte als auch Ihren Computer beschädigen kann. Entladen Sie sich durch Berühren eines metallischen Gegenstandes.
4. Suchen Sie einen freien PCI-Einsteckplatz. Entfernen Sie das Slot-Blech für diesen Steckplatz. Bewahren Sie die Schraube gut auf, Sie benötigen sie später zum Befestigen der Karte.
5. Halten Sie die Karte an den Ecken der Platine und stecken Sie sie in den freien PCI-Einsteckplatz. Drücken Sie die Karte nun vorsichtig in den Einsteckplatz bis der Haltewinkel aufliegt und die vergoldeten Steckkontakte vollständig im Steckplatz verschwunden sind.
6. Befestigen Sie die Karte mit der zuvor entfernten Slot-Blech-Schraube.
7. Schließen Sie das Gehäuse Ihres Computers und verbinden Sie ihn wieder mit der Spannungsversorgung.



Software-Installation

Windows XP / Vista:

Die Gerätespezifischen Treiber sind in den Betriebssystemen Windows XP und Windows Vista bereits integriert.

Grundlegende Konfiguration eines neuen Netzwerks

Nach der erfolgreichen Installation der Netzwerkkarte muss unter anderem noch ein zu verwendendes Protokoll installiert bzw. konfiguriert werden. Über dieses tauschen die Computer eines Netzwerks Daten aus. Am häufigsten wird TCP/IP verwendet.

Auch die meisten aktuellen netzwerkfähigen Spiele nutzen dieses Protokoll. Bei diesem muss für jeden Computer eine eigene Adresse vergeben werden. Die automatische Adressvergabe funktioniert nur zuverlässig, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist. Dies ist normalerweise nicht der Fall. Es empfiehlt sich, der Netzwerkkarte selbst eine Adresse zuzuweisen. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die grundlegende Einrichtung per manueller Adressvergabe.

Für lokale Netzwerke sind hierfür spezielle Adressbereiche vorgesehen, die im Internet nicht weitergeleitet werden. Ein Bereich, den Sie für Ihr Netzwerk verwenden können, ist z.B. 192.168.1.1 bis 192.168.1.254. Der erste PC erhält dann die Adresse 192.168.1.1, der zweite 192.168.1.2, der dritte 192.168.1.3 usw.

Überprüfung der installierten Netzwerkkomponenten

Klicken Sie auf → Start → Systemsteuerung (im klassischen Startmenü → Start → Einstellungen → Systemsteuerung) → Netzwerk- und Internetverbindungen → Netzwerkverbindungen (In der klassischen Ansicht Doppelklick auf Netzwerkverbindungen). Klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf LAN-Verbindung. Klicken Sie dann auf → Eigenschaften. Hier müssen folgende Elemente installiert und aktiviert (Häkchen im Kästchen vor dem Eintrag) sein:

- Client für Microsoft-Netzwerke
- Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke
- Internetprotokoll (TCP/IP)

Standardmäßig sind diese Elemente bereits installiert. Sollte dies nicht der Fall sein, klicken Sie auf „Installieren“ und wählen dann die fehlende Komponente, um sie hinzuzufügen.

TCP/IP-Protokoll konfigurieren

Markieren Sie „Internetprotokoll (TCP/IP)“ und klicken Sie auf → Eigenschaften. Markieren Sie „Folgende IP-Adresse verwenden“ und geben Sie eine IP-Adresse laut Erklärung ein, für den 1. PC z.B. 192.168.1.1. Als Subnetzmaske wählen Sie bitte 255.255.255.0. Bestätigen Sie anschließend mit → OK → Schließen.

Netzwerkinstallations-Assistent ausführen

Klicken Sie auf → Start → Systemsteuerung (im klassischen Startmenü → Start → Einstellungen → Systemsteuerung) → Netzwerk- und Internetverbindungen → Heimnetzwerk bzw. kleines Büronetzwerk einrichten oder ändern (In der klassischen Ansicht → Netzwerkverbindungen → Ein Heim- oder ein kleines Firmennetzwerk einrichten). Folgen Sie nun den Anweisungen des Netzwerkinstallations-Assistent und wählen die Ihrem Anwendungsfall passenden Optionen. Wählen Sie als Computernamen für jeden PC einen anderen Namen. Die Arbeitsgruppe muss für jeden PC im Netzwerk gleich sein. Außerdem darf der Arbeitsgruppenname nicht identisch mit einem Computernamen sein. Überprüfen Sie anschließend die TCP/IP-Protokoll-Einstellungen. Evtl. müssen Sie die IP-Adresse erneut zuweisen.

Ordner im Netzwerk freigeben

Markieren Sie im Windows-Explorer den Ordner, der im Netzwerk zur Verfügung stehen soll. Drücken Sie dann die rechte Maustaste. Klicken Sie auf → Freigabe und Sicherheit. Wählen Sie jetzt „Diesen Ordner im Netzwerk freigeben“ und geben einen Freigabenamen ein und ändern die Option „Netzwerkbenutzer dürfen Dateien verändern“ je nach Anwendungsfall. Klicken Sie danach auf → Übernehmen → OK. Die Freigabe der Ressource wird im Explorer anschließend durch eine Hand im Symbol des Ordners angezeigt.

Zugriff auf freigegebene Ordner

Klicken Sie auf die Netzwerkumgebung im Windows-Explorer. Wählen Sie dann die gewünschte freigegebene Ressource.

Installation unter Windows 2000

Professional:

Die Installation geschieht vollautomatisch. Ob Windows die Netzwerkkarte ordnungsgemäß ins System eingebunden hat, können Sie unter Start → Einstellungen → Systemsteuerung → System → Hardware → Geräte-Manager → Netzwerkadapter nachsehen. Dort muss der Eintrag „Realtek RTL8139(A)-basierter PCI-Fast Ethernet-Adapter“ ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

Grundlegende Konfiguration eines neuen Netzwerks

Nach der erfolgreichen Installation der Netzwerkkarte muss unter anderem noch ein zu verwendendes Protokoll installiert bzw. konfiguriert werden. Über dieses tauschen die Computer eines Netzwerks Daten aus. Am häufigsten wird TCP/IP verwendet. Auch die meisten aktuellen netzwerkfähigen Spiele nutzen dieses Protokoll. Bei diesem muss für jeden Computer eine eigene Adresse vergeben werden. Die automatische Adressvergabe funktioniert nur zuverlässig, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist. Dies ist normalerweise nicht der Fall. Es empfiehlt sich, der Netzwerkkarte selbst eine Adresse zuzuweisen. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die grundlegende Einrichtung per manueller Adressvergabe.

Für lokale Netzwerke sind hierfür spezielle Adressbereiche vorgesehen, die im Internet nicht weitergeleitet werden. Ein Bereich, den Sie für Ihr Netzwerk verwenden können, ist z.B. 192.168.1.1 bis 192.168.1.254. Der erste PC erhält dann die Adresse 192.168.1.1, der zweite 192.168.1.2, der dritte 192.168.1.3 usw.

Überprüfung der installierten Netzwerkkomponenten

Klicken Sie auf → Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf LAN-Verbindung. Klicken Sie dann auf → Eigenschaften. Hier müssen folgende Komponenten installiert und aktiviert (Häkchen im Kästchen vor dem Eintrag) sein:

- Client für Microsoft-Netzwerke
- Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke
- Internetprotokoll (TCP/IP)

Standardmäßig sind diese Elemente bereits installiert. Sollte das nicht der Fall sein, klicken Sie auf „Installieren“ und wählen dann die fehlende Komponente, um sie hinzuzufügen.

TCP/IP-Protokoll konfigurieren

Markieren Sie „Internetprotokoll (TCP/IP)“ und klicken Sie auf → Eigenschaften.

Markieren Sie „Folgende IP-Adresse verwenden“ und geben Sie eine IP-Adresse laut obiger Erklärung ein, für den 1. PC z.B. 192.168.1.1. Als Subnetzmaske wählen Sie bitte 255.255.255.0. Bestätigen Sie anschließend mit → OK → OK.

Computernamen und Arbeitsgruppe festlegen

Klicken Sie auf → Start → Einstellungen → Systemsteuerung → System → Netzwerkidentifikation → Eigenschaften. Geben Sie einen Computernamen ein und verwenden Sie für jeden PC einen anderen Namen. Die Arbeitsgruppe muss für jeden PC im Netzwerk gleich sein. Außerdem darf der Arbeitsgruppenname nicht identisch mit einem Computernamen sein. Klicken Sie danach auf → OK. Es erscheint der Hinweis, dass die Änderungen erst nach einem Neustart wirksam werden. Klicken Sie auf → OK.

Schließen Sie das Fenster „Systemeigenschaften“ auch mit → OK. Beantworten Sie die Frage nach dem Neustart mit „Ja“.

Ordner, Laufwerke und Drucker freigeben:

Um auf freigegebene Ressourcen eines Windows 2000-Rechners zugreifen zu können, müssen die entsprechenden Benutzer angelegt werden. Die Benutzer-Konten können per Systemsteuerung/Benutzer und Kennwörter verwaltet werden.

Markieren Sie anschließend den Ordner, das Laufwerk oder den Drucker und drücken Sie die rechte Maustaste. Klicken Sie auf → Freigabe. Geben Sie einen Freigabennamen ein und ändern falls notwendig die Berechtigungen. Die Freigabe der Ressource wird im Explorer anschließend durch eine Hand im Symbol angezeigt.

Zugriff auf freigegebene Ordner und Laufwerke:

Klicken Sie auf die Netzwerkumgebung im Windows-Explorer oder auf dem Desktop. Wählen Sie hier die gewünschte freigegebene Ressource.

Freigegebene Drucker einrichten:

Klicken Sie auf → Start → Einstellungen → Drucker → Neuer Drucker → Weiter → Netzwerkdrucker → Weiter → Weiter. Wählen Sie den PC, an den der Drucker angeschlossen ist, und dann den entsprechenden Drucker → Weiter. Konfigurieren Sie, ob der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll → Weiter → Fertig stellen.

Je nach Modell bzw. bei Verwendung verschiedener Windows-Versionen kann die Installation abweichen.

Installation unter Windows 95B/98/ME

Treiber-Installation unter Windows ME:
Nach dem Start des Computers wird der Hardware-Assistent gestartet. Markieren Sie nach der Aufforderung „Was möchten Sie tun?“ → „Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen)“ und klicken dann auf → Weiter → Fertig stellen.
Beantworten Sie die Frage nach dem Neustart mit → Ja.

Treiber-Installation unter Windows 98:

Beim Booten erscheint die Maske „Neue Hardwarekomponente gefunden“.
Dabei wird die Netzwerkkarte als „PCI Ethernet Controller“ identifiziert. Kurz danach öffnet sich der Hardware-Assistent und sucht nach neuen Treibern für den „PCI Ethernet Controller“. Klicken Sie auf → Weiter. Wählen Sie in der folgenden Maske („Wie möchten Sie vorgehen?“) „Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen“ → Weiter. Legen Sie die beigelegte Diskette ein. Markieren Sie danach in der nächsten Maske nur „Geben Sie eine Position an“ und geben „A:\Win98“ ein → Weiter → Weiter. Die erforderlichen Dateien werden nun von der Diskette kopiert.
Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die Windows 98-CD ein und klicken danach auf „OK“. (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben).
Klicken Sie dann auf → Fertig stellen. Nehmen Sie die Diskette wieder aus dem Laufwerk und beantworten Sie die Frage nach dem Neustart mit „Ja“.

Treiber-Installation unter Windows 95B:

Nach dem Windows-Start öffnet sich der Assistent für Gerätetreiber-Updates. Die Netzwerkkarte wird als „PCI Ethernet Controller“ identifiziert. Legen Sie die mitgelieferte Diskette ein und klicken dann auf → Weiter → Andere Position. Geben Sie nun in der nächsten Maske (Andere Position auswählen) als Position „A:\Win95“ ein → OK → Weiter. Es erscheint ein Fenster „Datenträger einlegen“. Klicken Sie auf → OK. Danach zeigt Windows die Meldung, dass die Datei „netrts.inf“ nicht gefunden wurde. Geben Sie als Quelle „A:\Win95“ ein und bestätigen mit → OK. Wurden noch keine Computer- und Arbeitsgruppennamen festgelegt, fordert Sie das System während der Installation auf, diese einzugeben. Als Computernamen wählen Sie für jeden PC einen anderen Namen. Die Arbeitsgruppe muss für jeden PC im Netzwerk gleich sein. Wenn Sie danach dazu aufgefordert werden, legen Sie die Windows 95-CD ein und klicken dann auf „OK“. (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben). Beantworten Sie die Frage nach dem Neustart mit → Ja und nehmen Sie die Diskette wieder aus dem Laufwerk.

Überprüfung der Installation (Windows 95B/98/ME)

Ob die Netzwerkkarte ordnungsgemäß installiert wurde, können Sie unter Start → Einstellungen → Systemsteuerung → System → Geräte-Manager → Netzwerkkarten nachsehen. Dort muss der Eintrag „Realtek RTL8139...“ ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

Grundlegende Konfiguration eines neuen Netzwerks (Windows 95B/98/ME)

Nach der erfolgreichen Installation der Netzwerkkarte muss unter anderem noch ein zu verwendendes Protokoll installiert bzw. konfiguriert werden. Über dieses tauschen die Computer eines Netzwerks Daten aus. Am häufigsten wird TCP/IP verwendet.

Auch die meisten aktuellen netzwerkfähigen Spiele nutzen dieses Protokoll. Bei diesem muss für jeden Computer eine eigene Adresse vergeben werden. Die automatische Adressvergabe funktioniert nur zuverlässig, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist. Dies ist normalerweise nicht der Fall. Es empfiehlt sich, der Netzwerkkarte selbst eine Adresse zuzuweisen. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die grundlegende Einrichtung per manueller Adressvergabe. Für lokale Netzwerke sind hierfür spezielle Adressbereiche vorgesehen, die im Internet nicht weitergeleitet werden. Ein Bereich, den Sie für Ihr Netzwerk verwenden können, ist z.B. 192.168.1.1 bis 192.168.1.254. Der erste PC erhält dann die Adresse 192.168.1.1, der zweite 192.168.1.2, der dritte 192.168.1.3 usw.

TCP/IP-Protokoll installieren und einrichten

Klicken Sie auf → Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Netzwerk. Prüfen Sie in der neuen Maske, ob der Eintrag „TCP/IP -> Realtek RTL8139...“ vorhanden ist. Ist außer der neu installierten Netzwerkkarte kein weiteres Netzwerkgerät installiert, lautet der Eintrag „TCP/IP“.

Ist kein solcher Eintrag vorhanden, ist das TCP/IP-Protokoll nicht installiert. Klicken Sie zur Installation auf → Hinzufügen → Protokoll → Hinzufügen. Klicken Sie nun im linken Fenster (Hersteller) auf → Microsoft. Im rechten Fenster (Netzwerkprotokolle) wählen Sie bitte TCP/IP. Klicken Sie dann auf → OK. Weisen Sie der Netzwerkkarte anschließend eine IP-Adresse zu. Markieren Sie „TCP/IP -> Realtek RTL8139...“ bzw. „TCP/IP“ und klicken Sie dann auf → Eigenschaften → IP-Adresse festlegen. Geben Sie bei „IP-Adresse“ eine Nummer nach vorigem Schema ein, also für den 1. PC 192.168.1.1 und für den 2. PC dann 192.168.1.2 usw. Bei Subnet Mask geben Sie 255.255.255.0 ein. Bestätigen Sie dann mit → OK.

Client für Microsoft-Netzwerke installieren

Um auf Dateien und/oder Drucker anderer PCs zugreifen zu können, muss der „Client für Microsoft-Netzwerke“ installiert sein. Ist dieser bei den Netzwerkkomponenten nicht aufgelistet, fügen Sie ihn folgendermaßen hinzu: Klicken Sie auf → Hinzufügen → Client → Hinzufügen. Klicken Sie nun im linken Fenster (Hersteller) auf → Microsoft. Im rechten Fenster (Netzwerkclients) wählen Sie Client für Microsoft-Netzwerke → OK. Anschließend muss noch festgelegt werden, welche Anmeldung Windows beim Starten ausführt. Wählen Sie bei Primäre Netzwerkanmeldung „Client für Microsoft-Netzwerke“.

Freigaben aktivieren

Sollen auf dem PC Dateien und/oder Drucker auch anderen Computern im Netzwerk zur Verfügung gestellt werden, klicken Sie auf Datei- und Druckerfreigabe: Hier können Sie die Datei- und/oder Druckerfreigabe für Ihren PC aktivieren, falls dies noch nicht der Fall ist. Klicken Sie anschließend auf → OK. Später können Sie dann Ordner, Laufwerke und Drucker freigeben.

Computernamen und Arbeitsgruppe festlegen

Klicken Sie auf → Identifikation. Wählen Sie als Computernamen für jeden PC einen anderen Namen. Die Arbeitsgruppe muss für jeden PC im Netzwerk gleich sein. Außerdem darf der Arbeitsgruppenname nicht identisch mit einem Computernamen sein. Klicken Sie danach auf → OK. Nun sind alle Grundeinstellungen vorgenommen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die Windows-CD ein und klicken danach auf „OK“. (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben). Beantworten Sie die nachfolgende Frage nach dem Neustart mit „Ja“.

Ordner, Laufwerke oder Drucker freigeben:

Markieren Sie im Windows-Explorer den Ordner, das Laufwerk oder den Drucker und drücken Sie die rechte Maustaste. Klicken Sie auf → Freigabe. Wählen Sie jetzt „Freigeben als:“ und geben einen Freigabenamen ein und ändern evtl. den Zugriffstyp → Übernehmen → OK.

Die Freigabe der Ressource wird im Explorer anschließend durch eine Hand im Symbol angezeigt.

Zugriff auf freigegebene Ordner und Laufwerke:

Klicken Sie auf die Netzwerkumgebung im Windows-Explorer oder auf dem Desktop. Wählen Sie hier die gewünschte freigegebene Ressource.

Freigegebene Drucker einrichten:

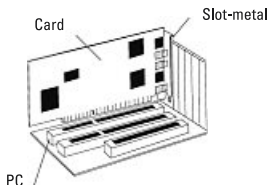
Klicken Sie auf → Start → Einstellungen
→ Drucker → Neuer Drucker → Weiter →
Netzwerkdrucker → Weiter → Durchsuchen.
Wählen Sie den PC, an den der Drucker angeschlossen ist, und dann den entsprechenden Drucker → OK. Markieren Sie bei „Drucken Sie Dokumente mit Anwendungen für MS-DOS?“ je nach Bedarf Ja oder Nein → Weiter. Geben Sie einen Namen für den Drucker ein → Weiter. Wählen Sie, ob Sie eine Testseite drucken möchten → Fertig stellen/Weiter. Jetzt wird der Drucker installiert. Je nach Modell bzw. bei Verwendung verschiedener Windows-Versionen kann die Installation abweichen.

Hardware installation

Installing the Card

You will need to open up your computer in order to install the card. Ensure that the computer has been disconnected from the mains. If you are unfamiliar with the internal workings of your computer read the handbook before you begin.

1. Switch off the computer and all peripheral devices.
2. Unplug the PC from the mains before beginning installation.
3. Remove the cover from the computer.
Note: Static electricity can damage both the card and the computer.
To discharge static electricity from your body, touch any earthed metal surface.
4. Find an open PCI slot. Remove the metal bracket covering the slot. Put the screw in a safe place, as it will be needed later to secure the card.
5. Hold the card by the corners and insert it into the open PCI slot. Push the card carefully into the slot until the metal bracket is aligned and the gold-plated contacts are inserted full into the slot.
6. Secure the card with the screw, removed earlier from the metal bracket.
7. Replace the computer housing and reconnect the computer to the power supply.



Windows XP/Vista

The device-specific drivers are already integrated into the operating systems Windows XP and Windows Vista.

Basic configuration of a new network

After the proper installation of the network card, you have also to configure the LAN settings. That includes to install and setup a network protocol. With it, the computers of a network interchange data. Most frequently, TCP/IP is used. Also the most topical multi-player games communicate via this protocol. There must be an own address assigned for each computer when using this protocol. The automatical address setting only functions reliable if there is a DHCP server available in the network. Normally there is no such server existent. It is recommended to manually assign an address to the network card. The following example shows the basic setup by configuring the IP addresses manually. For local networks there are special number blocks, which are not routed in the internet.

One of this range, which you can use for your network is 192.168.1.1 to 192.168.1.254. The first computer then gets the address 192.168.1.1, the second 192.168.1.2, the third 192.168.1.3 and so on.

Checking the installed network components

Click on → Start → Control Panel (in the classic start menu → Start → Settings → Control Panel) → Network and Internet Connections → Network Connections (In the classic view double click on Network Connections). Afterwards click with the right mouse button on Local Area Connection. Then click → Properties. There must be following items be installed and active (A tick in the small box left of the item):

- Client for Microsoft® Networks
- File and Printer Sharing for Microsoft Networks
- Internet Protocol (TCP/IP)

Normally these items are already installed. When a component is missing, please click on „Install“ and choose the corresponding item to add it.

Configuring the TCP/IP protocol

Mark „Internet Protocol (TCP/IP)“ and click on → Properties. Then select „Use the following IP address“ and enter an IP address corresponding to the instructions. For example, the first computer gets 192.168.1.1. Then enter the correct subnet mask 255.255.255.0. Confirm with → OK → Close.

Starting the Network Setup Wizard

Click on → Start → Control Panel (in the classic start menu → Start → Settings → Control Panel) → Network and Internet Connections → Set up or change your home or small office network (In the classic view → Network Connections → Set up a home or small office network). Now please follow the advises of the network setup wizard and choose the options which match with your requirements. Please ensure that each computer has been given a unique name, not to conflict with each other. Make sure the workgroup name is the same for all the computers in the network.

Furthermore the workgroup name must not be the same as a computer name. Afterwards please check the TCP/IP protocol settings. Possibly you have to assign the correct IP address again.

Share folders on the network

In the Windows Explorer mark the folder which shall be shared on the network. Then click the right mouse button. Click → Sharing and Security. Now select „Share this folder on the network“, enter a share name and change the option „Allow network users to change my files“ corresponding to your requirements. Afterwards click → Apply → OK. The system shows the sharing of resources in the Windows Explorer with a hand in the symbol of a folder.

Accessing shared folders

Click „My Network Places“ in the Windows Explorer. Then choose the corresponding resources.

Installation under Windows 2000

Professional:

The card gets installed automatically. To check if Windows has set up the card properly, click → Start → Settings → Control Panel → System → Hardware → Device Manager → Network adapters. There must be an entry "Realtek RTL8139(A)-based PCI Fast Ethernet Adapter" without a yellow exclamation mark.

Basic configuration of a new network

After the proper installation of the network card, you have also to configure the LAN settings. That includes to install and setup a network protocol.

With it, the computers of a network interchange data. Most frequently, TCP/IP is used. Also the most topical multi-player games communicate via this protocol. There must be an own address assigned for each computer when using this protocol. The automatical address setting only functions reliable if there is a DHCP server available in the network.

Normally there is no such server existent. It is recommended to manually assign an address to the network card. The following example shows the basic setup by configuring the IP addresses manually. For local networks there are special number blocks, which are not routed in the internet. One of this range, which you can use for your network is 192.168.1.1 to 192.168.1.254. The first computer then gets the address 192.168.1.1, the second 192.168.1.2, the third 192.168.1.3 and so on.

Checking the installed network components

Click → Start → Settings → Control Panel → Network and Dial-up Connections. Click with the right mouse button on Local Area Connection and then → Properties. There must be following components installed and active (A tick in the small box left of the item):

- Client for Microsoft Networks
- File and Printer Sharing for Microsoft Networks
- Internet Protocol (TCP/IP)

Normally these items are already installed.

When a component is missing, please click on „Install“ and choose the corresponding item to add it.

Configuring the TCP/IP protocol

Mark „Internet Protocol (TCP/IP)“ and click on → Properties. Then select „Use the following IP address“ and enter an IP address corresponding to the instructions. For example, the first computer gets 192.168.1.1. Then enter the correct subnet mask 255.255.255.0. Confirm with → OK → OK.

Set computer name and workgroup

Click → Start → Settings → Control Panel → System → Network identification → Properties. Please ensure that each computer has been given a unique name, not to conflict with each other. Make sure the workgroup name is the same for all the computers in the network. Furthermore the workgroup name must not be the same as a computer name. Afterwards please click on → OK. The system shows a notice that you have to reboot the computer for the changes to take effect. Click on → OK. Close the window „System Properties“ also with → OK. Answer the following question about the restart with „Yes“.

Share folders, drives and printers on the network

To be able to access shared resources of a computer running Windows 2000, you have to add the corresponding users first. You can manage the users at the Control Panel/Users and Passwords. Afterwards mark the folder, the drive or the printer that should be shared and click with the right mouse button on it. Then click on → Sharing. Enter a share name and change the permissions if necessary.

The system shows the sharing of resources in the Windows Explorer with a hand in the symbol.

Accessing shared folders and drives:

Click on „My Network Places“ in the Windows Explorer or on the desktop. Then choose the corresponding resources.

Set up shared printers:

Click on → Start → Settings → Printers → Add Printer → Next → Network printer → Next → Next. Select the computer which is connected to the shared printer and then the corresponding printer → Next. Configure it as the default printer if needed → Next → Finish. The installation may differ for some models resp. when using different Windows versions.

Installation under Windows 95B/98/ME

Driver installation under Windows ME:

After starting the computer, the system executes the Add New Hardware Wizard. Answer the question „What would you like to do?“ with → „Automatic search for a better driver (Recommended)“ and then click on → Next → Finish. Answer the question about the restart with → Yes.

Driver installation under Windows 98:

When booting the system there appears a window „New Hardware Found“. The network card gets identified as „PCI Ethernet Controller“. Shortly after Windows starts the Add New Hardware Wizard and searches for new drivers for „PCI Ethernet Controller“. Please click on → Next. In the following window („What do you want Windows to do?“) select „Search for the best driver for your device“ → Next. Insert the enclosed floppy disk. Then only mark „Specify a location“ and type in „A:\Win98“ → Next → Next. The necessary files are copied from the disk now. Insert the Windows 98 CD-ROM if needed and then click on „OK“ (Possibly you must then enter another drive letter for your CD-ROM drive). Then click on → Finish. Take the disk out of the drive and answer the question about the restart with „Yes“.

Driver installation under Windows 95B:

After the windows start the system executes the Update Device Driver Wizard. The network card gets identified as „PCI Ethernet Controller“. Insert the enclosed floppy disk and then click on → Next → Other Locations. In the following window (Select Other Location) please enter „A:\Win95“ → OK → Finish. The screen shows „Insert Disk“. Please click on → OK. Then Windows reports that the file „netrtr.inf“ could not be found. Enter „A:\Win95“ at „Copy files from“ and confirm with → OK. You have to enter the computer and workgroup name if the system doesn't know them. Please ensure that each computer has been given a unique name, not to conflict with each other.

Make sure the workgroup name is the same for all the computers in the network. Insert the Windows 95 CD-ROM if needed and then click on „OK“ (Possibly you must then enter another drive letter for your CD-ROM drive). Answer the following question about the restart with → Yes and take the disk out of the drive.

Verifying the installation (Windows 95B/98/ME)

You can check if the network card has been installed properly. Click → Start → Settings → Control Panel → System → Device Manager → Network adapters. There must be an entry „Realtek RTL8139...“ without a yellow exclamation mark.

Basic configuration of a new network (Windows 95B/98/ME)

After the proper installation of the network card, you have also to configure the LAN settings. That includes to install and setup a network protocol. With it, the computers of a network interchange data. Most frequently, TCP/IP is used. Also the most topical multi-player games communicate via this protocol. There must be an own address assigned for each computer when using this protocol. The automatical address setting only functions reliable if there is a DHCP server available in the network. Normally there is no such server existent. It is recommended to manually assign an address to the network card. The following example shows the basic setup by configuring the IP addresses manually. For local networks there are special number blocks, which are not routed in the internet. One of this range, which you can use for your network is 192.168.1.1 to 192.168.1.254. The first computer then gets the address 192.168.1.1, the second 192.168.1.2, the third 192.168.1.3 and so on.

Installing and configuration of the TCP/IP protocol

Click on → Start → Settings → Control Panel → Network. In the new window, please check if there is an entry „TCP/IP → Realtek RTL8139...“. The name of the entry is „TCP/IP“ if the network card is the only network device. The TCP/IP protocol is not installed if such an entry is missing. To add it to the system, click → Add → Protocol → Add. In the left window (Manufacturers) mark → Microsoft. At the right (Network Protocols) please select TCP/IP. Then click on → OK. Afterwards assign an IP address to the network card. Highlight „TCP/IP → Realtek RTL8139...“ resp. „TCP/IP“ and then click on → Properties → Specify an IP address. At „IP Address“ enter a number according to the instructions, for example 192.168.1.1 for the first computer and for the second 192.168.1.2 and so on. At Subnet Mask enter 255.255.255.0. Then confirm with → OK.

Installing the Client for Microsoft Networks

For accessing files and/or printers of other computers on the network, the „Client for Microsoft Networks“ has to be installed.

If it is not listed at the network components, you can add it by clicking → Add → Client → Add. In the left window (Manufacturers) select → Microsoft. At the right (Network Clients) mark Client for Microsoft Networks → OK. Afterwards you have to configure the network logon. At Primary Network Logon choose „Client for Microsoft Networks“.

Enable file and printer sharing

To provide files and/or printers of your computer to other users on the network, click on File and Print Sharing:

You can enable the file and/or printer sharing for your computer if this function is not already active. Afterwards please click on → OK. Later you can share folders, drives and printers.

Setting up computer name and workgroup

Click on → Identification. Please ensure that each computer has been given a unique name, not to conflict with each other. Make sure the workgroup name is the same for all the computers in the network. Furthermore the workgroup name must not be the same as a computer name. Then click on → OK. The basic settings are finished now.

Insert the Windows CD-ROM if needed and then click on „OK“ (Possibly you must then enter another drive letter for your CD-ROM drive). Answer the following question about the restart with „Yes“.

Share folders, drives or printers:

In the Windows Explorer mark the folder, the drive or the printer that shall be shared and then click the right mouse button. Then click → Sharing. Now select „Shared As:“, enter a share name and change the access type if needed → Apply → OK. The system shows the sharing of resources in the Windows Explorer with a hand in the symbol.

Accessing shared folders and drives:

Click on „My Network Places“ resp. „Network Neighborhood“ in the Windows Explorer or on the desktop. Then choose the corresponding resources.

Setting up shared printers:

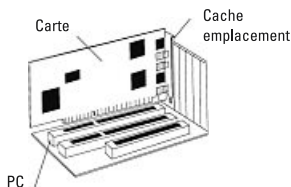
Please click on → Start → Settings → Printers → Add Printer → Next → Network printer → Next → Browse. Select the computer which is connected to the printer and then the corresponding model → OK. At „Do you print from MS-DOS-based programs?“ select Yes or No according your requirements → Next. Then enter a name for the printer → Next. Select if you would like to print a test page → Finish. The printer gets installed now. The installation may differ for some models resp. when using different Windows versions.

Installation du matériel

Installation de la carte

Vous devez ouvrir votre boîtier d'ordinateur afin d'installer la carte. Veillez impérativement à ce que votre ordinateur soit hors tension. Consultez le manuel de votre ordinateur si vous n'êtes pas bien familiarisé avec l'architecture interne de votre ordinateur.

1. Mettez l'ordinateur et tous les périphériques connectés hors tension.
2. Débranchez l'alimentation électrique de votre ordinateur avant de commencer l'installation.
3. Ouvrez le boîtier de votre ordinateur.
Remarque : Notez que de l'électricité statique est susceptible d'endommager votre ordinateur et la carte.
Déchargez-les en les touchant avec un objet métallique.
4. Trouvez un emplacement PCI libre.
Retirez le couvercle de protection de cet emplacement. Conservez soigneusement la vis dont vous aurez besoin plus tard pour fixer la carte.
5. Tenez la carte par les coins de la platine, puis insérez-la dans l'emplacement PCI. Appuyez délicatement sur la carte afin de l'introduire dans l'emplacement jusqu'à ce que les encoches de fixation reposent dans la rainure et que les connecteurs dorés aient complètement disparu dans l'emplacement.
6. Fixez la carte à l'aide de la vis que vous venez de retirer.
7. Fermez le boîtier de votre ordinateur et rebranchez-le à l'alimentation électrique.



Windows XP / Vista :

Les pilotes spécifiques sont intégrés dans les systèmes d'exploitation Windows XP et Windows Vista.

Configuration de base d'un nouveau réseau

Une fois l'installation de la carte réseau réussie, vous devez installer et configurer, entre autres, un protocole d'utilisation. Il permet aux ordinateurs d'un réseau d'échanger des données. Le protocole TCP/IP est utilisé le plus fréquemment. La plupart des jeux actuellement utilisables en réseaux utilisent également cette forme de protocole. Il est nécessaire d'octroyer une adresse à chaque ordinateur. L'affectation automatique des adresses fonctionne correctement uniquement lorsqu'un serveur DHCP est disponible dans le réseau, ce qui n'est souvent pas le cas. Nous vous recommandons d'affecter vous-même une adresse à la carte réseau. L'exemple ci-dessous décrit l'installation de base via affectation manuelle de l'adresse. Des zones d'adresses spécifiques, non transmises par internet, sont prévues pour les réseaux locaux.

Vous pouvez, par exemple, utiliser le domaine 192.168.1.1 à 192.168.1.254 pour votre réseau. L'adresse affectée au premier ordinateur est alors 192.168.1.1, celle affectée au deuxième 192.168.1.2, au troisième 192.168.1.3, etc.

Vérification des composants de réseau installés

Cliquez sur → Démarrer → Panneau de configuration (dans le menu « Démarrer » normal → Démarrer → Paramètres → Panneau de configuration) → Connexions réseau et Internet → Connexions réseau (dans l'affichage classique, double-cliquez sur Connexions réseau).

Cliquez ensuite avec le bouton droit de la souris sur Connexion LAN. Puis cliquez sur Propriétés. Les éléments suivants doivent être installés et activés (case précédant le point de menu cochée) :

- Client des réseaux Microsoft
- Partage de fichier et d'imprimantes pour réseaux Microsoft
- Protocole internet (TCP/IP)

Normalement, ces éléments sont déjà installés. Si ce n'est pas le cas, cliquez sur « Installation » et sélectionnez la composante manquante pour l'ajouter à la liste.

Configuration du protocole TCP/IP

Sélectionnez « Protocole Internet (TCP/IP) » puis cliquez sur → Propriétés. Sélectionnez « Utiliser adresses IP suivante » et saisissez une adresse IP répondant aux explications données plus haut, pour le 1er ordinateur, par exemple 192.168.1.1. Sélectionnez 255.255.255.0 comme masque de sous-réseau. Confirmez votre saisie avec → OK → Fermer.

Exécution de l'assistant d'installation réseau

Cliquez sur → Démarrer → Panneau de configuration (dans le menu « Démarrer » classique → Démarrer → Paramètres → Panneau de configuration) → Connexions réseau et internet → Configurer ou modifier votre réseau domestique ou de petite entreprise (dans le menu classique → Connexions réseau → Configurer votre réseau domestique ou de petite entreprise). Suivez les instructions de l'assistant d'installation réseau et sélectionnez les options correspondant à votre application. Affectez des noms différents pour chaque ordinateur. Le groupe de travail doit être identique pour tous les ordinateurs du réseau. Le nom du groupe de travail ne doit jamais être identique à celui d'un ordinateur. Vérifiez ensuite les paramètres du protocole TCP/IP. Il peut être nécessaire d'affecter une nouvelle fois l'adresse IP.

Partage d'un dossier dans le réseau

Sélectionnez, dans l'explorateur Windows, le dossier devant être disponible dans le réseau. Appuyez ensuite sur le bouton droit de la souris. Cliquez sur → Partage et sécurité. Sélectionnez « Partage de ce dossier sur le réseau », saisissez un nom de partage et modifiez l'option « Permettre à d'autres utilisateurs du réseau de modifier des fichiers » selon le mode d'application. Cliquez ensuite sur → Appliquer → OK. Le partage des ressources est affiché dans l'explorateur par une main dans l'icône du dossier.

Accès aux dossiers partagés :

Cliquez sur l'environnement réseau dans l'explorateur Windows. Sélectionnez ensuite la ressource partagée désirée.

Installation sous Windows 2000

Professionnel :

L'installation est entièrement automatique. Vous pouvez vérifier si Windows a correctement intégré la carte réseau dans le système en consultant Démarrer → Paramètres → Panneau de configuration → Système → Matériel → Gestionnaire de périphérique → Adaptateur réseau. L'entrée « Adaptateur PCI Fast Ethernet à base Realtek RTL8139(A) » doit y être affichée sans point d'exclamation jaune.

Configuration de base d'un nouveau réseau

Une fois l'installation de la carte réseau réussie, vous devez installer et configurer, entre autres, un protocole d'utilisation. Il permet aux ordinateurs d'un réseau d'échanger des données. Le protocole TCP/IP est utilisé le plus fréquemment. La plupart des jeux actuellement utilisables en réseaux utilisent également cette forme de protocole. Ce protocole nécessite d'octroyer une adresse à chaque ordinateur.

L'affectation automatique des adresses fonctionne correctement uniquement lorsqu'un serveur DHCP existe dans le réseau, ce qui n'est souvent pas le cas. Nous vous recommandons d'affecter vous-même une adresse à la carte réseau. L'exemple ci-dessous décrit l'installation de base via affectation manuelle de l'adresse.

Des zones d'adresses spécifiques, non transmises par internet, sont prévues pour les réseaux locaux. Vous pouvez, par exemple, utiliser le domaine 192.168.1.1 à 192.168.1.254 pour votre réseau. L'adresse affectée au premier ordinateur est alors 192.168.1.1, celle affectée au deuxième 192.168.1.2, au troisième 192.168.1.3, etc.

Vérification des composants de réseau installés

Cliquez sur → Démarrer → Paramètres → Panneau de configuration → Connexions réseau et réseau à distance. Cliquez ensuite avec le bouton droit de la souris sur Connexion LAN. Puis cliquez sur → Propriétés. Les composantes suivantes doivent être installées et activées (case précédant le point de menu coché) :

- Client des réseaux Microsoft
- Partage de fichier et d'imprimantes pour réseaux Microsoft
- Protocole internet (TCP/IP)

Normalement, ces éléments sont déjà installés. Si ce n'est pas le cas, cliquez sur « Installation » et sélectionnez la composante manquante pour l'ajouter à la liste.

Configuration du protocole TCP/IP

Sélectionnez « Protocole Internet (TCP/IP) » puis cliquez sur → Propriétés. Sélectionnez « Utiliser l'adresse IP suivante » et saisissez une adresse IP répondant aux explications données plus haut, pour le 1er ordinateur, par exemple, 192.168.1.1. Sélectionnez 255.255.255.0 comme masque de sous-réseau. Confirmez ensuite par → OK → OK.

Définition du nom de l'ordinateur et du groupe de travail

Cliquez sur → Démarrer → Paramètres → Panneau de configuration → Système → Identification réseau → Propriétés. Saisissez un nom d'ordinateur, en veillant à affecter un nom différent à chaque ordinateur. Le groupe de travail doit être identique pour tous les ordinateurs du réseau. Le nom du groupe de travail ne doit en aucun cas être identique à celui d'un ordinateur. Cliquez ensuite sur → OK. La remarque signifiant que ces modifications s'appliqueront au redémarrage de l'ordinateur apparaît. Cliquez sur → OK. Fermez la fenêtre « Propriétés système » par → OK. Après le redémarrage du système, répondez « Oui » à la question.

Partage de dossiers, de lecteurs et d'imprimantes :

Vous devez avoir défini les utilisateurs concernés au préalable pour pouvoir accéder aux ressources partagées d'un ordinateur fonctionnant sous Windows 2000. Le panneau de configuration/Utilisateurs et mots de passe permettent de gérer les comptes utilisateurs. Sélectionnez le dossier, le lecteur ou l'imprimante, puis appuyez sur le bouton droit de la souris. Cliquez sur Partage. Saisissez un nom de partage et les autorisations d'accès si nécessaire. Le partage des ressources est affiché dans l'explorateur à l'aide d'une main dans l'icône correspondante.

Accès aux dossiers et lecteurs partagés :

Cliquez sur l'environnement réseau dans l'explorateur Windows ou sur poste de travail. Sélectionnez ensuite la ressource partagée désirée.

Configuration des imprimantes partagées :

Cliquez sur → Start → Paramètres → Imprimante → Nouvelle imprimante → Suivant → Imprimante réseau → Suivant → Suivant. Sélectionnez l'ordinateur auquel l'imprimante est connectée, puis l'imprimante correspondante P Suivant. Déterminez si l'imprimante doit être utilisée comme imprimante standard → Suivant → Terminer. Il est possible que l'installation diffère en fonction du modèle d'imprimante ou de la version de Windows utilisée.

Installation sous Windows 95B/98/ME

Installation du pilote sous Windows ME :

L'assistant « Ajout de nouveau matériel » est lancé dès que l'ordinateur a démarré. Sélectionnez, dans le masque suivant (« Que voulez-vous faire? »), → « Rechercher le meilleur pilote pour votre périphérique (recommandé) » puis cliquez sur → Suivant → Terminer. Après le redémarrage du système, répondez « Oui » à la question.

Installation du pilote sous Windows 98 :

Le message « Nouveau matériel détecté » apparaît sur votre écran après le démarrage du système. La carte réseau est identifiée comme « PCI Ethernet Controller ». L'assistant « Ajout de nouveau matériel » est lancé peu après et recherche des nouveaux pilotes pour « PCI Ethernet Controller ». Cliquez sur → Suivant. Dans le masque suivant (« Que voulez-vous faire ? »), sélectionnez « Rechercher le meilleur pilote pour le périphérique » → Suivant. Insérez la disquette fournie.

Dans le masque suivant, cochez uniquement « Spécifier un emplacement » puis saisissez « A:\Win98 » → Suivant → Suivant. Les fichiers nécessaires sont alors copiés à partir de la disquette. Insérez le CD Windows 98 dès que vous êtes invité à le faire, puis cliquez sur « OK » (il peut être nécessaire de saisir la lettre correspondant au lecteur de CD-ROM de votre ordinateur). Cliquez ensuite sur → Terminer. Retirez ensuite la disquette du lecteur et répondez « Oui » à la question concernant un redémarrage.

Installation du pilote sous Windows 95B :

L'assistant de mise à jour des pilotes est lancé dès le démarrage de Windows. La carte réseau est identifiée comme « PCI Ethernet Controller ». Insérez la disquette fournie dans votre lecteur, puis cliquez sur → Suivant → Autre emplacement. Dans le masque suivant (« Sélection d'un autre emplacement »), saisissez « A:\Win98 » puis cliquez → OK → Suivant. La fenêtre « Insérer la disquette » apparaît. Cliquez sur → OK. Windows affiche ensuite le message vous signalant que le fichier « netrts.inf » n'a pas été trouvé. Saisissez « A:\Win95 » comme source, puis confirmez votre saisie avec → OK.

Le système exige que vous saissiez un nom pour l'ordinateur et le groupe de travail dans le cas où cette saisie n'a pas encore été faite. Sélectionnez un nom différent pour chaque ordinateur. Le groupe de travail doit être identique pour tous les ordinateurs du réseau. Insérez le CD Windows 95 dès que vous êtes invité à le faire, puis cliquez sur « OK » (il peut être nécessaire de saisir la lettre correspondant au lecteur de CD-ROM de votre ordinateur). Répondez « Oui » à la question concernant un redémarrage, puis retirez la disquette de votre lecteur.

Vérification de l'installation
(Windows 95B/98/ME)

Vous pouvez vérifier si la carte réseau a été correctement installée en consultant Démarrer → Paramètres → Panneau de configuration → Système → Gestionnaire de périphérie → Cartes réseau. L'entrée « Realtek RTL8139... » doit y être affichée sans point d'exclamation jaune.

Configuration de base d'un nouveau réseau (Windows 95B/98/ME)

Une fois l'installation de la carte réseau réussie, vous devez, entre autres, installer et configurer un protocole d'utilisation. Il permet aux ordinateurs d'un réseau d'échanger des données. Le protocole TCP/IP est utilisé le plus fréquemment. La plupart des jeux actuellement utilisables en réseaux utilisent également cette forme de protocole. Ce protocole nécessite d'octroyer une adresse à chaque ordinateur. L'affectation automatique des adresses fonctionne correctement uniquement lorsqu'un serveur DHCP existe dans le réseau, ce qui n'est souvent pas le cas. Nous vous recommandons d'affecter vous-même une adresse à la carte réseau. L'exemple ci-dessous décrit l'installation de base via affectation manuelle de l'adresse. Des zones d'adresses spécifiques, non transmises par internet, sont prévues pour les réseaux locaux.

Vous pouvez, par exemple, utiliser le domaine 192.168.1.1 à 192.168.1.254 pour votre réseau. L'adresse affectée au premier ordinateur est alors 192.168.1.1, celle affectée au deuxième 192.168.1.2, au troisième 192.168.1.3, etc.

Installation et configuration du protocole TCP/IP

Cliquez sur → Démarrer → Paramètres → Panneau de configuration → Réseau. Vérifiez si « TCP/IP -> Realtek RTL8169... » apparaît dans le nouveau masque. L'entrée est « TCP/IP » dans le cas où aucun autre périphérique réseau n'est installé en dehors de la carte réseau que vous venez d'installer. Le protocole TCP/IP n'est pas installé dans le cas où cette entrée n'apparaît pas. Pour procéder à son installation, cliquez sur → Ajouter → Protocole → Ajouter. Cliquez sur → Microsoft® dans la fenêtre gauche (fabricant). Sélectionnez TCP/IP dans la fenêtre droite (protocoles réseau). Cliquez ensuite sur OK. Affectez ensuite une adresse IP à la carte réseau. Sélectionnez « TCP/IP -> Realtek RTL8139... » ou « TCP/IP », puis cliquez sur → Propriétés → Définir adresse IP. Saisissez, dans « Adresse IP », un nombre conforme au schéma ci-dessus ; donc, pour le 1er ordinateur, 192.168.1.1 et pour le 2e, 192.168.1.2, etc. Saisissez 255.255.255.0 pour le masque de sous-réseau. Confirmez enfin votre saisie par → OK.

Installation du client des réseaux Microsoft

Le « Client pour les réseaux Microsoft » doit être installé afin de pouvoir accéder à des fichiers et/ou des imprimantes d'autres ordinateurs. S'il ne se trouve pas dans la liste des composants du réseau, ajoutez-le comme ceci : Cliquez sur Ajouter Client → Ajouter. Cliquez sur → Microsoft dans la fenêtre gauche (fabricant). Sélectionnez, dans la fenêtre droite (clients réseau), Client pour les réseaux Microsoft → OK. Il est encore nécessaire de définir quelle connexion Windows établit au démarrage. Sélectionnez « Client pour les réseaux Microsoft » comme ouverture de session réseau principale.

Activation du partage

Cliquez sur Partage de fichiers et imprimantes si des fichiers et/ou des imprimantes d'autres ordinateurs doivent être disponibles sur l'ordinateur : Vous pouvez activer l'accessibilité de fichiers et/ou d'imprimantes si ce paramètre n'est pas encore actif. Cliquez ensuite sur → OK. Vous pouvez ainsi partager ultérieurement des dossiers, des lecteurs et des imprimantes.

Définition du nom de l'ordinateur et du groupe de travail

Cliquez sur Identification. Affectez des noms différents pour chaque ordinateur. Le groupe de travail doit être identique pour tous les ordinateurs du réseau. Le nom du groupe de travail ne doit en aucun cas être identique à celui d'un ordinateur. Cliquez ensuite sur → OK. Vous avez alors réalisé la configuration de base.

Insérez le CD Windows dès que vous êtes invité à le faire, puis cliquez sur « OK » (il peut être nécessaire de saisir la lettre correspondant au lecteur de CD-ROM de votre ordinateur). Après le redémarrage du système, répondez « Oui » à la question qui apparaît.

Partage de dossiers, de lecteurs ou d'imprimantes :

Sélectionnez le dossier, le lecteur ou l'imprimante dans l'explorateur Windows et appuyez sur le bouton droit de la souris. Cliquez sur → Partage. Sélectionnez alors « Nom de partage : » et saisissez un nom, puis modifiez éventuellement le type d'accès → Appliquer → OK.

Le partage des ressources est affiché dans l'explorateur à l'aide d'une main dans l'icône correspondante.

Accès aux dossiers et lecteurs partagés :

Cliquez sur l'environnement réseau dans l'explorateur Windows ou sur poste de travail. Sélectionnez ensuite la ressource partagée désirée.

Configuration des imprimantes partagées:

Cliquez sur → Start → Paramètres → Imprimante → Nouvelle imprimante → Suivant → Imprimante réseau → Suivant → Parcourir. Sélectionnez l'ordinateur auquel l'imprimante est connectée, puis l'ordinateur correspondant → OK.

Sélectionnez Oui ou Non (selon le cas) pour « Imprimez-vous à partir d'applications MS-DOS ? » → Suivant. Sélectionnez un nom pour l'imprimante → Suivant. Cliquez sur → Terminer/Suivant si vous désirez imprimer une page test. L'installation de l'imprimante est terminée. Il est possible que l'installation diffère en fonction du modèle d'imprimante ou de la version de Windows utilisée.

(D) Hinweis zum Umweltschutz:



Ab dem Zeitpunkt der Umsetzung der europäischen Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG in nationales Recht gilt folgendes:

Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten, öffentlichen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle zurückzugeben. Einzelheiten dazu regelt das jeweilige Landesrecht. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist auf diese Bestimmungen hin. Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten/Batterien leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

(GB) Note on environmental protection:



After the implementation of the European Directive 2002/96/EU and 2006/66/EU in the national legal system, the following applies:

Electric and electronic devices as well as batteries must not be disposed of with household waste. Consumers are obliged by law to return electrical and electronic devices as well as batteries at the end of their service lives to the public collecting points set up for this purpose or point of sale. Details to this are defined by the national law of the respective country.

This symbol on the product, the instruction manual or the package indicates that a product is subject to these regulations. By recycling, reusing the materials or other forms of utilising old devices/Batteries, you are making an important contribution to protecting our environment.

(F) Remarques concernant la protection de l'environnement:



Conformément à la directive européenne 2002/96/CE et 2006/66/CE, et afin d'atteindre un certain nombre d'objectifs en matière de protection de l'environnement, les règles suivantes doivent être appliquées: Les appareils électriques et électroniques ainsi que les batteries ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers. Le pictogramme "picto" présent sur le produit, son manuel d'utilisation ou son emballage indique que le produit est soumis à cette réglementation. Le consommateur doit retourner le produit/la batterie usager aux points de collecte prévus à cet effet. Il peut aussi le remettre à un revendeur. En permettant enfin le recyclage des produits ainsi que les batteries, le consommateur contribuera à la protection de notre environnement. C'est un acte écologique.

(E) Nota sobre la protección medioambiental:



Después de la puesta en marcha de la directiva Europea 2002/96/EU y 2006/66/EU en el sistema legislativo nacional, se aplicará lo siguiente:

Los aparatos eléctricos y electrónicos, así como las baterías, no se deben evacuar en la basura doméstica. El usuario está legalmente obligado a llevar los aparatos eléctricos y electrónicos, así como pilas y pilas recargables, al final de su vida útil a los puntos de recogida comunales o a devolverlos al lugar donde los adquirió. Los detalles quedarán definidos por la ley de cada país. El símbolo en el producto, en las instrucciones de uso o en el embalaje hace referencia a ello. Gracias al reciclaje, al reciclaje del material o a otras formas de reciclaje de aparatos/pilas usados, contribuye Usted de forma importante a la protección de nuestro medio ambiente.

(NL) Notitie aangaande de bescherming van het milieu:



Ten gevolge van de invoering van de Europese Richtlijn 2002/96/EU en 2006/66/EU in het nationaal juridisch systeem, is het volgende van toepassing:

Elektrische en elektronische apparatuur, zoals batterijen mag niet met het huisvuil weggegooid worden. Consumenten zijn wettelijk verplicht om elektrische en elektronische apparaten zoals batterijen op het einde van gebruik in te dienen bij openbare verzamelplaatsen speciaal opgezet voor dit doeleinde of bij een verkooppunt. Verdere specificaties aangaande dit onderwerp zijn omschreven door de nationale wet van het betreffende land. Dit symbool op het product, de gebruiksaanwijzing of de verpakking duidt erop dat het product onderworpen is aan deze richtlijnen. Door te recyclen, hergebruiken van materialen of andere vormen van hergebruiken van oude toestellen/batterijen, levert u een grote bijdrage aan de bescherming van het milieu.

① Informazioni per protezione ambientale:



Dopo l'implementazione della Direttiva Europea 2002/96/EU e 2006/66/EU nel sistema legale nazionale, ci sono le seguenti applicazioni:

Le apparecchiature elettriche ed elettroniche e le batterie non devono essere smaltite con i rifiuti domestici. I consumatori sono obbligati dalla legge a restituire i dispositivi elettrici ed elettronici e le batterie alla fine della loro vita utile ai punti di raccolta pubblici preposti per questo scopo o nei punti vendita. Dettagli di quanto riportato sono definiti dalle leggi nazionali di ogni stato. Questo simbolo sul prodotto, sul manuale d'istruzioni o sull'imballo indicano che questo prodotto è soggetto a queste regole. Riciclando, ri-utilizzando i materiali o utilizzando sotto altra forma i vecchi prodotti/le batterie, darete un importante contributo alla protezione dell'ambiente.

Ⓒ Υπόδειξη σχετικά με την προστασία περιβάλλοντος:



Από τη στιγμή που η Ευρωπαϊκή Οδηγία 2002/96/ΕΕ και 2006/66/ΕΕ ενσωματώνεται στο εθνικό δίκαιο ισχύουν τα εξής:

Οι ηλεκτρικές και οι ηλεκτρονικές συσκευές καθώς και οι μπαταρίες δεν επιτρέπεται να πετιούνται στα οικιακά απορρίμματα. Οι καταναλωτές υποχρεούνται από τον νόμο να επιστρέφουν τις ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές καθώς και τις μπαταρίες στο τέλος της ζωής τους στα δημόσια σημεία περισυλλογής που έχουν δημιουργηθεί γι' αυτό το σκοπό ή στα σημεία πώλησης. Οι λεπτομέρειες ρυθμίζονται στη σχετική νομοθεσία. Το σύμβολο πάνω στο προϊόν, στο εγχειρίδιο χρήσης ή στη συσκευασία παραπέμπει σε αυτές τις διατάξεις. Με την ανακύκλωση, επαναχρησιμοποίηση των υλικών ή με άλλες μορφές χρησιμοποίησης παλιών συσκευών / Μπαταριών συνεισφέρετε σημαντικά στην προστασία του περιβάλλοντος. Στη Γερμανία ισχύουν αντίστοιχα οι παραπάνω κανόνες απόρριψης σύμφωνα με τον κανονισμό για μπαταρίες και συσσωρευτές.

Ⓢ Not om miljöskydd:



Efter implementeringen av EU direktiv 2002/96/EU och 2006/66/EU i den nationella lagstiftningen, gäller följande:

Elektriska och elektroniska apparater samt batterier får inte kastas i hushållssoporna. Konsumenter är skyldiga att återlämna elektriska och elektroniska apparater samt batterier vid slutet av dess livslängd till, för detta ändamål, offentliga uppsamlingsplatser. Detaljer för detta definieras via den nationella lagstiftningen i respektive land. Denna symbol på produkten, instruktionsmanualen eller på förpackningen indikerar att produkten innefattas av denna bestämmelse. Genom återvinning och återanvändning av material/batterier bidrar du till att skydda miljön och din omgivning.

Ⓕ Ympäristönsuojelua koskeva ohje:



Siitä lähtien, kun Euroopan unionin direktiivi 2002/96/EU ja 2006/66/EU otetaan käyttöön kansallisessa lainsäädännössä, pätevät seuraavat määräykset:

Sähkö- ja elektroniikkalaitteita ja paristoja ei saa hävittää talousjätteen mukana. Kuluttajalla on lain mukaan velvollisuus toimittaa sähkö- ja elektroniikkalaitteet niiden käyttöään päätyttyä niille varattuihin julkisiin keräyspisteisiin tai palauttaa ne myyntipaikkaan. Tähän liittyvistä yksityiskohdista säädetään kulloisenkin osavaltion laissa. Näistä määräyksistä mainitaan myös tuotteen symbolissa, käyttöohjeessa tai pakkauksessa. Uudelleenkäytöllä, materiaalien/paristojen uudelleenkäytöllä tai muilla vanhojen laitteiden uudelleenkäytöillä on tärkeä vaikutus yhteisen ympäristömme suojelussa.

Ⓟ Wskazówki dotyczące ochrony środowiska:



Od czasu wprowadzenia europejskiej dyrektywy 2002/96/EU i 2006/66/EU do prawa narodowego obowiązują następujące ustalenia:

Urządzeń elektrycznych, elektronicznych oraz baterii jednorazowych nie należy wyrzucać razem z codziennymi odpadami domowymi! Użytkownik zobowiązany prawnie do odniesienia zepsutych, zniszczonych lub niepotrzebnych urządzeń elektrycznych i elektronicznych do punktu zbiórki lub do sprzedawcy. Szczegółowe kwestie regulują przepisy prawne danego kraju. Informuje o tym symbol przekreślonego kosza umieszczonego na opakowaniu. Segregując odpady pomagasz chronić środowisko!

(H) Környezetvédelmi tudnivalók:



Az európai irányelvek 2002/96/EU és 2006/66/EU ajánlása szerint, a megjelölt időponttól kezdve, minden EU-s tagállamban érvényesek a következők:

Az elektromos és elektronikai készülékeket és az elemeket nem szabad a háztartási szemétté dobni!

A leselejtezett elektromos és elektronikus készülékeket és elemeket, akkumulátorokat nem szabad a háztartási szemétté dobni. Az elhasznált és működésképtelen elektromos és elektronikus készülékek gyűjtésére törvényi előírás kötelez mindenkit, ezért azokat el kell szállítani egy kijelölt gyűjtő helyre vagy visszavinni a vásárlás helyére. A termék csomagolásán feltüntetett szimbólum egyértelmű jelzést ad erre vonatkozóan a felhasználónak. A régi készülékek begyűjtése, visszaváltása vagy bármilyen formában történő újra hasznosítása közös hozzájárulás környezetünk védelméhez.

(CZ) Ochrana životního prostředí:



Evropská směrnice 2002/96/EG a 2006/66/EU ustanovuje následující:

Elektrická a elektronická zařízení stejně jako baterie nepatří do domovního odpadu.

Spotřebitel se zavazuje odevzdat všechna zařízení a baterie po uplynutí jejich životnosti do příslušných sběren. Podrobnosti stanoví zákon příslušné země. Symbol na produktu, návod k obsluze nebo balení na toto poukazuje.

Recyklaci a jinými způsoby využití přispíváte k ochraně životního prostředí.

(SK) Ochrana životného prostredia:



Európska smernica 2002/96/EU a 2006/66/EU stanovuje:

Elektrické a elektronické zariadenia, rovnako ako batérie sa nesmú vyhadzovať do domáceho odpadu.

Spotrebiteľ je zo zákona povinný zlikvidovať elektrické a elektronické zariadenia, rovnako ako batérie na miesta k tomu určené.

Symbolizuje to obrázok v návode na použitie, alebo na balení výrobku. Opätovným využitím alebo inou formou recyklácie starých zariadení/batérií prispievate k ochrane životného prostredia.

(P) Nota em Protecção Ambiental:



Após a implementação da directiva comunitária 2002/96/EU e 2006/66/EU no sistema legal nacional, o seguinte aplica-se:

Os aparelhos eléctricos e electrónicos, bem como baterias, não podem ser eliminados juntamente com o lixo doméstico. Consumidores estão obrigados por lei a colocar os aparelhos eléctricos e electrónicos, bem como baterias, sem uso em locais públicos específicos para este efeito ou no ponto de venda. Os detalhes para este processo são definidos por lei pelos respectivos países. Este símbolo no produto, o manual de instruções ou a embalagem indicam que o produto está sujeito a estes regulamentos. Reciclando, reutilizando os materiais dos seus velhos aparelhos/baterias, esta a fazer uma enorme contribuição para a protecção do ambiente.

(RUS) Охрана окружающей среды:



С момента перехода национального законодательства на европейские нормативы 2002/96/EU и 2006/66/EU действительно следующее:

Электрические и электронные приборы, а также батареи запрещается утилизировать с обычным мусором.

Потребитель, согласно закону, обязан утилизировать электрические и электронные приборы, а также батареи и аккумуляторы после их использования в специально предназначенных для этого пунктах сбора, либо в пунктах продажи. Детальная регламентация этих требований осуществляется соответствующим местным законодательством. Необходимость соблюдения данных предписаний обозначается особым знаком на изделии, инструкции по эксплуатации или упаковке. При переработке, повторном использовании материалов или при другой форме утилизации бывших в употреблении приборов Вы помогаете охране окружающей среды. В соответствии с предписаниями по обращению с батареями, в Германии вышеназванные нормативы действуют для утилизации батарей и аккумуляторов.

TR Çevre koruma uyarısı:



Avrupa Birliği Direktifi 2002/96/EU ve 2006/66/EU ulusal yasal uygulamalar için de geçerli olduğu tarihten itibaren: Elektrikli ve elektronik cihazlarla piller normal evsel çöpe atılmamalıdır. Tüketiciler için, artık çalışmayan elektrikli ve elektronik cihazları piller, kamuya ait toplama yerlerine götürme veya satın alındıkları yerlere geri verme yasal bir zorunluluktur. Bu konu ile ilgili ayrıntılar ulusal yasalarla düzenlenmektedir. Ürün üzerinde, kullanma kılavuzunda veya ambalajda bulunan bu sembol tüketiciyi bu konuda uyarır. Eski cihazların geri kazanımı, yapıldıkları malzemelerin değerlendirilmesi veya diğer değerlendirme şekilleri ile, çevre korumasına önemli bir katkıda bulunursunuz. Yukarıda adı geçen atık toplama kuralları Almanya'da piller ve aküler için de geçerlidir.

DK Anvisninger til beskyttelse af miljøet:



Fra og med indførelsen af EU-direktiverne 2002/96/EF og 2006/66/EF i national ret gælder følgende: Elektrisk og elektronisk udstyr samt batterier må ikke bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald. Forbrugeren er lovmæssigt forpligtet til at aflevere udtjent elektrisk og elektronisk udstyr samt batterier til dertil indrettede, offentlige indsamlingssteder eller til forhandleren. De nærmere bestemmelser vedr. dette fastlægges af lovgivningen i det pågældende land. Symbolet på produktet, brugsvejledningen eller emballagen henviser til disse bestemmelser. Ved genbrug, genvinding eller andre former for nyttiggørelse af udtjent udstyr/batterier giver du et vigtigt bidrag til beskyttelse af miljøet.

N Informasjon om beskyttelse av miljøet:



Fra tidspunktet for omsetning av de europeiske direktivene 2002/96/EF og 2006/66/EF i nasjonal rett gjelder følgende: Elektriske og elektroniske apparater og batterier må ikke deponeres sammen med husholdningssøppelet. Forbrukeren er lovmessig forpliktet til å levere elektriske og elektroniske apparater og batterier til de offentlige samlestedene eller tilbake til stedet hvor produktene ble kjøpt. Detaljer angående dette reguleres av hvert land. Symbolet på produktet, bruksanvisningen eller emballasjen henviser om disse bestemmelsene. Med resirkulering, gjenbruk av stoffer eller andre former av gjenbruk av gamle apparater/batterier bidrar du betydelig til å beskytte miljøet vårt.

hama®

Hama GmbH & Co KG
D-86651 Monheim/Germany
www.hama.com

All listed brands are trademarks of the corresponding companies. Errors and omissions excepted,
and subject to technical changes. Our general terms of delivery and payment are applied.

00049075/11.10